

Checkliste Pilzbestimmung:

Was brauche ich und was brauchen andere von mir, wenn mein Pilz im Forum bestimmt werden soll?

Nicht nur als Hilfe zur besseren Pilzbestimmung sind die nachfolgend aufgelisteten Dinge wichtig, sondern sowohl als Erleichterung für die Begutachtung durch die Pilzfachleute als auch, um die Qualität der Beiträge im Forum deutlich zu erhöhen, damit ein dauerhafter Nutzen für andere Forenteilnehmer erreicht wird.

1. Funddaten mit Lebensraumbeschreibung:

- Ort und Datum

Hier ein Beispiel zur Veranschaulichung:

Nicht so gut: "im Oktober in der Oberrheinebene"

Sehr gut: "10.10.2011 in einem Eichenwald im Suggental (Südschwarzwald)"

Da viele Pilze auf einen besonderen Lebensraum und bestimmte Bäume oder andere Pflanzen als Partner spezialisiert sind, ist es wichtig, dieses Lebensumfeld zu beschreiben.

Auch wenn man selbst botanisch nicht so versiert ist oder z.B. vermoderte Bäume, an denen Pilze wachsen, nicht benennen kann, empfiehlt es sich immer, die Bäume und die Vegetation in direkter Nachbarschaft zum Pilz wahrzunehmen, zu notieren oder abzulichten. Die Vegetation gibt zudem Aufschluss zur Bodenbeschaffenheit (Geologie, Kalkgebiet, saurer Boden...).

2. Fotos vom Pilz:

- **Hutoberseite**
- **Hutunterseite** (Lamellen, Poren, Leisten?)
- **Stiel** (Beflockung, Schuppen, Glätte, Stielbasis, Ring?)
- **Habitat** (möglichst Bild vom Boden rund um den Pilz)



Tipp, wenn du dich scheust, Pilze umzudrehen:

Ein kleiner Spiegel erlaubt den Blick unter den Hut!

Außerdem ist es wichtig, beim Fotografieren von Pilzen im Wald für ausreichende Belichtung zu sorgen. Pilze sollten nach Möglichkeit nicht abends bei Dämmerung fotografiert werden, da es im Wald unter dem Blätterdach ohnehin oft sehr dunkel ist. Die beste Zeit zum Fotografieren von Pilzen im Wald ist - entgegen der sonst üblichen Fotografieregeln - die hellste Mittagszeit!

3. Beschreibung vom Pilz:

Falls keine aussagekräftigen Detailaufnahmen (Fotos) vom Pilz vorhanden sind, ist eine detaillierte Beschreibung der "Einzelkomponenten" in der Anfrage umso wichtiger und auch sonst sehr zu empfehlen.

- **Größe:** Höhe des Fruchtkörpers in cm oder mm
- **Hutdurchmesser:** Breite des Hutes
- **Farbe:** Hut-, Lamellen-, Poren- und Stielfarbe oder ihre Verfärbung
- **Konsistenz:** Festigkeit, Brüchigkeit, Vergänglichkeit des Fleisches.
Wenn vorhanden, Milchaustritt
- **Oberflächenbeschaffenheit:** Fühlt sich der Pilz glatt, rauh, klebrig, glitschig oder trocken an?
- **Geruch:** Hat der Pilz einen besonderen Geruch?
- **Sporenfarbe:** z.B. durch Ausklopfen der Hutunterseite auf weißem Papiertaschentuch feststellbar

4. Die Beitragstitel-Zeile für den Forenbeitrag:

Abschließend noch ein Wort zur "Betreffzeile" im Forenbeitrag.
BITTE nicht nur schreiben "Pilzbestimmung" oder "Welcher Pilz?", sondern auch hier gleich Infos mit einbauen. Besser ist es also z.B. zu schreiben:

"Lila Pilz aus dem Schwarzwald", "Pilz mit oranger Milch unter Birke" oder "Pilze aus meinem Urlaub in den Vogesen" usw.

Die genauere Beschreibung kommt dann in das eigentliche Textfeld des Forenbeitrags.

5. Zum Abschluss:

Wenn auch nicht alle Angaben immer vorhanden oder möglich sind (z.B. bei älteren Fotos, deren Aufnahmezeitpunkt schon Jahre zurückliegt), ist gerade bei der Pilzfotografie der Grundsatz besonders wichtig:



~~~~~  
Je mehr Detail- und Zusatzinfos,  
desto besser! :-)